

## Verbandliche Arbeit:

# Zukunft bewegen: Impulse und Entscheidungen bei der kfd-Bundesversammlung 2025

Die kfd Aachen war bei der Bundesversammlung 2025 in Mainz vertreten – mit den Vorstandsfrauen Marie-Theres Jung, Regina Schulz, Vera Koerfer und Hella Fuchte. Im Mittelpunkt der Versammlung standen richtungsweisende Wahlen, bedeutsame Anträge und ein lebendiger Austausch über die Zukunft des Verbands.

Von kfd Aachen  
29. Juni 2025



## Weichenstellung für die Zukunft

Vom 19.–21. Juni kamen die Delegierten der kfd-Bundesversammlung 2025 in Mainz zusammen, um wichtige Entscheidungen für den Verband zu besprechen und zu beschließen.

Hier ein Überblick über die Wahlen und die wichtigsten Beschlüsse:

**Anne König**, Bundestagsabgeordnete aus Borken, wurde zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt – mit **Ulrike Göken-Huisman** (DV Münster) und **Lucia Lagoda** (DV Essen) als Stellvertreterinnen. In den erweiterten Vorstand wurden **Marie-Theres Jung**, **Monika Mertens** (DV Osnabrück) und **Maria Wittmann** (DV München-Freising) gewählt. **Ruth Felker** und **Andreas Paul** teilen sich die Geistliche Leitung. **Margot Klein** und **Petra Löwenbrück** bleiben die Sprecherinnen der beiden Ständigen Ausschüsse des Bundesverbandes.

Die bisherige Bundesvorsitzende Mechtild Heil, Professorin Dr. Agnes Wuckelt, Monika von Palubicki und Maria Ruby wurden im Rahmen der Bundesversammlung feierlich verabschiedet.

Es wurden **drei Anträge** eingereicht und debattiert:

- Unser Antrag zum „Einsatz von verschiedenen Beteiligungsinstrumenten, wie z.B. liquid democracy“
- Der Antrag vom DV Freiburg zu „Diskussion und Austausch über die Vereinbarkeit von politischem Mandat und einem Amt im Bundesvorstand der kfd“  
**beide wurden abgelehnt.**

- Der Antrag zur „*Bildung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Satzung*“ **wurde angenommen.**

Im Studienteil wurde zum Thema „*Change – kfd im Wandel*“ in Form von Werkstätten gearbeitet. Nach dem Online-Meinungsbildungsprozess wird es eine **Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines neuen Positionspapiers zum §218** geben, zu der auch Regina Schulz gehören wird.

Insgesamt war die Bundesversammlung wieder geprägt von **intensivem Austausch, inhaltlicher Auseinandersetzung** und **gelebter Spiritualität.**

---

*Text: Regina Schulz*